

Es sollen durch dise vnser einfältige erklärang der H. Schrifft, der [c 2v:] lieben Vätter Concilien vnd viler namhafter Kirchen Augspurg. Confession einhellig zeugnuß nit allein vil gûthertziger rechtglaubiger Christen in jrem einfeltigen Glauben gesterckt werden, die in den worten Christi mit jrer Vernunfft nicht fürwitzig grüblen, sonder dieselbig einfeltig verstehn wie sie 5 lautten vnd nicht zweifeln, der solliche wort geredt, weil er zur Rechten der Allmechtigen Krafft vnnd Maiestet Gottes gesetzt, vermôg es auch zu thûn, sonder es sollen auch durch Gottes gnad noch ettliche verfierte widergebracht werden, das sie Gott die ehr geben vnd gleicher gestalt auch wie wir bey den einfeltigen worten deß Testaments Christi bleiben vnd alle flaischliche 10 vnd der blinden Vernunfft jrdische gedancken fallen lassen, mit wôlchen das Gewissen nimmermehr zufriden gestelt werden kan. Die andern aber, so in den gedancken jrer Vernunfft ertruncken vnd von dem Leib Christi hôher nicht glauben wôllen, denn sie mit jrer Vernunfft begreifen können, müssen wir fahren lassen vnnd die Sach Christo beuelhen, dessen 15 sie eigen ist, der würdt sie auch wol wissen außzufieren. Demselben zur Rechten der Maiestet vnnd Krafft Gottes seines Allmechtigen Vatters, euch vnd ewer Kirchen sampt vns allen in sein gwaltigen vnd gnâdigen Schutz vnd Schirm beuolhen.